

MODULHANDBUCH FLEXING

Kompetenzbereiche

A) BASALE KOMPETENZEN

Der Kompetenzbereich behandelt vornehmlich das Zurechtfinden in der deutschen Hochschulkultur und die Einfeldung die Rolle der oder des Studierenden.

Modul „Selbstmanagement“

Veranstaltungen des Moduls unterstützen die Studierenden in der Entwicklung von Eigenverantwortung und selbständiger Organisation. Wichtige Aspekte sind dabei die Überbrückung von Motivationslöchern und die Balance zwischen Studium, Job und Privatleben. Das Veranstaltungsangebot kann jedes Semester variieren. Ein Veranstaltungskatalog wird rechtzeitig veröffentlicht. Im Katalog wird auf Überschneidungen zwischen dem Flex-Studium und dem Wahlbereich des Fachstudiums hingewiesen.

Höchstgrenze für die Anrechnung: 10 Flex-Credits

Modul „Universitätskultur“

Das Modul befasst sich mit der Übergangssituation Schule-Hochschule. Dabei werden institutionelle Hilfen der Hochschule besprochen, wie auch die Einfeldung in die Rolle des Studierenden im Wissenschaftsbetrieb der Universität. Das Veranstaltungsangebot kann jedes Semester variieren. Ein Veranstaltungskatalog wird rechtzeitig veröffentlicht. Im Katalog wird auf Überschneidungen zwischen dem Flex-Studium und dem Wahlbereich des Fachstudiums hingewiesen.

Höchstgrenze für die Anrechnung: 10 Flex-Credits

B) SOZIAL-HABITUELLE KOMPETENZEN

Der Kompetenzbereich hat die Verbesserung der nicht-fachlichen Studierfähigkeit zum Ziel. Die Studierenden sollen insbesondere in Bezug auf Selbstorganisation und Motivation gefördert werden. Der Bereich umfasst auch weitere, nicht fachliche Aspekte wie Sprachfähigkeiten.

Modul „Kommunikations- und Teamkompetenzen“

Selbstbewusstes Auftreten, auch in schwierigen Situationen ist in der universitären Landschaft und dem späteren Berufsleben enorm wichtig. Das Modul vermittelt Kompetenzen der Kommunikation mit dem Ziel, dass Studierende ein sicheres Auftreten lernen und leichter Kontakte schließen können. Hierunter fällt auch das Erlernen neuer Sprachen. Das Veranstaltungsangebot kann jedes Semester variieren. Ein Veranstaltungskatalog wird rechtzeitig veröffentlicht. Im Katalog wird auf Überschneidungen zwischen dem Flex-Studium und dem Wahlbereich des Fachstudiums hingewiesen.

Höchstgrenze für die Anrechnung: 12 Flex-Credits

Modul „Präsentationskompetenzen“

Die Veranstaltungen des Moduls sollen Studierenden dabei helfen, sicherer im Umgang mit Vorträgen im akademischen Umfeld zu werden. Dazu werden sowohl Sprech- wie auch Visualisierungstechniken vermittelt. Das Veranstaltungsangebot kann jedes Semester variieren. Ein Veranstaltungskatalog wird rechtzeitig veröffentlicht. Im Katalog wird auf Überschneidungen zwischen dem Flex-Studium und dem Wahlbereich des Fachstudiums hingewiesen.

Höchstgrenze für die Anrechnung: 12 Flex-Credits

Modul „Selbstmotivation und -organisation“

Um mit dem zunehmenden Leistungsdruck des Studiums umgehen zu können, vermittelt das Modul Kompetenzen zur Stress-Resilienz, sowie effektiven Lern- und Selbstmotivationsstrategien. Das Veranstaltungsangebot kann jedes Semester variieren. Ein Veranstaltungskatalog wird rechtzeitig veröffentlicht. Im Katalog wird auf Überschneidungen zwischen dem Flex-Studium und dem Wahlbereich des Fachstudiums hingewiesen.

Höchstgrenze für die Anrechnung: 12 Flex-Credits

C) FACHLICHE KOMPETENZEN

Der Kompetenzbereich setzt an den fachlichen Inhalten des Curriculums an und erweitert dies in einer sinnvollen Art und Weise. Ein Schwerpunkt liegt hier auf der Förderung der mathematischen Kompetenzen und der Darlegung der fächerübergreifenden Zusammenhänge.

Modul „Fachbegleitend“

Fachbegleitend werden in diesem Modul einerseits Hilfestellungen angeboten, andererseits die curricularen Inhalte um aktuelle Entwicklungen im Fach erweitert. Dabei werden unter anderem mathematische Kompetenzen gefördert, ebenso wie generelle Zusammenhänge des Studiums anschaulich erklärt. Das Veranstaltungsangebot kann jedes Semester variieren. Ein Veranstaltungskatalog wird rechtzeitig veröffentlicht. Im Katalog wird auf Überschneidungen zwischen dem Flex-Studium und dem Wahlbereich des Fachstudiums hingewiesen.

Höchstgrenze für die Anrechnung: 15 Flex-Credits

Die Veranstaltungen dieses Moduls mit Bezug zu Lern- und Diskussionszentren oder zur Klausurvorbereitung können mehrfach absolviert und angerechnet werden.

Modul „Wissenschaftliches Arbeiten in den Ingenieurwissenschaften“

Die akademische Arbeitsweise unterscheidet sich deutlich von derjenigen, die die Studierenden aus dem Umfeld der Schule kennen. In diesem Modul werden Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens mit einem besonderen Bezug zu den Ingenieurwissenschaften vermittelt. Dies reicht von Problemlösungsstrategien, über schriftliche Arbeiten in diesem Feld, bis hin zur effektiven Darstellung technischer Inhalte.

Das Veranstaltungsangebot kann jedes Semester variieren. Ein Veranstaltungskatalog wird rechtzeitig veröffentlicht. Im Katalog wird auf Überschneidungen zwischen dem Flex-Studium und dem Wahlbereich des Fachstudiums hingewiesen.

Höchstgrenze für die Anrechnung: 15 Flex-Credits

D) VERANTWORTUNGS- UND MANAGEMENTKOMPETENZEN

Der Kompetenzbereich bietet Studierenden die Möglichkeit bereits vor dem Studienabschluss berufsnahe, hochwertig praktische Erfahrungen im In- und Ausland zu sammeln.

Modul „Unternehmenskompetenzen“

Das Modul richtet sich an Studierende, die gezielt eine höhere Position in einem Unternehmen anstreben. Die Veranstaltungen vermitteln dazu Kompetenzen die sich sowohl mit der Zusammenarbeit innerhalb eines Unternehmens, mit anderen Unternehmen, als auch mit der Gründung eines eigenen Unternehmens befassen. Das Veranstaltungsangebot kann jedes Semester variieren. Ein Veranstaltungskatalog wird rechtzeitig veröffentlicht. Im Katalog wird auf Überschneidungen zwischen dem Flex-Studium und dem Wahlbereich des Fachstudiums hingewiesen.

Höchstgrenze für die Anrechnung: 10 Flex-Credits

Modul „Praxistätigkeiten im In- und Ausland“

In diesem Modul wird es den Studierenden ermöglicht, über das curricular erforderliche Maß hinaus praktische Erfahrungen in Unternehmen und anderen Organisationen im In- und Ausland zu gewinnen. Vereinzelt können Praktikums- und Studienplätze vermittelt werden. In der Regel obliegt es aber dem Studierenden, sich um entsprechende Stellen zu kümmern.

Höchstgrenze für die Anrechnung: 15 Flex- Credits

Es werden nur Leistungen angerechnet, die über die Anforderungen des Fachstudiums hinausgehen. Dies bedeutet im Einzelnen, dass bei Praktika zunächst der jeweils von der Prüfungsordnung des Fachstudiums festgelegte Mindestumfang erfüllt sein muss, bevor eine Anrechnung weiterer berufspraktischer Tätigkeiten auf das Studienmodell flexING erfolgen kann. Jede zusätzliche Woche berufspraktischer Tätigkeit, die im Rahmen eines einschlägigen Praktikums erbracht worden ist, wird mit einem ECTS kreditiert, sobald der geforderte Leistungsnachweis erbracht wurde (z.B. der Praktikumsbericht). Es können höchstens zehn ECTS aufgrund berufspraktischer Tätigkeiten angerechnet werden.

Im Falle von studienrelevanten Auslandsaufenthalten, die in Form von Auslandssemestern oder Auslandspraktika erbracht werden, erfolgt eine Anrechnung auf das Studienmodell flexING nur, sofern der in der Prüfungsordnung geforderte Mindestumfang erfüllt ist und nicht bereits eine Anrechnung als berufspraktische Tätigkeit in flexING durchgeführt wird. Im Rahmen des Auslandsaufenthalts können ECTS auch für nicht-technische, insbesondere kulturelle Veranstaltungen, angerechnet werden.

Die Einschlägigkeit bzw. Studienrelevanz berufspraktischer Tätigkeiten im In- und Ausland richtet sich zuvorderst nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung, der Praktikumsordnung oder des Modulhandbuches des Fachstudiums. Sollte nichts Näheres

bestimmt sein, entscheidet die Flex-Studienkoordination im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss des Fachstudiengangs.

Modul „Interdisziplinäre Kompetenzen“

Veranstaltungen, die im Rahmen dieses Moduls besucht werden, vermitteln den Studierenden akademische Kompetenzen außerhalb des eigenen Fachstudiums. So wird dem Studierenden ermöglicht, die im Studium erlernten Inhalte sinnvoll zu ergänzen und zu erweitern. Das Modul beinhaltet keine Veranstaltungsübersicht. Stattdessen wird individuell in Absprache mit der Flex-Studienkoordination über sinnvolle Ergänzungen aus dem Veranstaltungsangebot der Universität Duisburg-Essen entschieden. Die Entscheidung ist im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss des Fachstudiengangs zu treffen.

Höchstgrenze für die Anrechnung: 15 Flex-Credits